



REICHENHALL
MUSEUM

VERANSTALTUNGEN

Januar bis Juni 2026

www.reichenhallmuseum.de

TASCHENLAMPENFÜHRUNG FÜR KINDER

📅 Samstag, 3. Jan. 26 ⌚ 17.00 Uhr

Nachdem sich die Tore des Museums geschlossen haben, schleichen wir im Licht der Taschenlampen durch die dunklen Museumsräume. Wir begeben uns auf Spurensuche quer durch die Geschichte. Bitte eigene Taschenlampe mitbringen.

Kosten: 2 Euro

Anmeldung erbeten: Tel. 08651 / 7149939 oder per E-Mail an reichenhallmuseum@stadt-bad-reichenhall.de

VORTRAG

📅 Mittwoch, 18. Feb. 26 ⌚ 19.30 Uhr

Das Flüchtlingslager Piding – Große Zeitgeschichte in einem kleinen Ort

Loris Franz, BA, MA, Historiker

Der Zweite Weltkrieg löste Fluchtwellen in bisher unge-



kannter Dimension aus. Millionen von Menschen verloren ihr Zuhause. Aufgrund der günstigen Lage wurde in der damals kleinen Landgemeinde Piding an der bayerisch-österreichischen Grenze ein Flüchtlingslager errichtet, das zwischen 1945 und 1962 Anlaufpunkt für Gestrandete unterschiedlichster Herkunft wurde. Das Lager Piding bildet mit seinen unterschiedlichen Aufgaben vielfach die Zusammenhänge und Widersprüche der Flüchtlingsdiskussion nach 1945 ab und prägt den Ort bis in die Gegenwart. Kooperation mit dem Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung

Eintritt frei

VORTRAG

📅 Freitag, 27. Feb. 26 ⌚ 18.30 Uhr

Die Metropolen und ihre Suffragane. Phänomene – Entwicklungen – Befunde

Prof. Rainald Becker, Universität Augsburg, im Rahmen des Treffens der Germania Sacra

In der großen bayerischen Kirchenprovinz residierte der zuständige Erzbischof in Salzburg, während die Bischöfe von Regensburg, Passau, Freising und Brixen den darin befindlichen Diözesen zugeordnet waren. Der öffentliche Abendvortrag ist Teil eines in Bad Reichenhall stattfindenden Symposiums, das vom Wissenschaftsprojekt „Germania Sacra“ ausgerichtet wird. Dieses erschließt die Quellen der Kirche des Alten Reiches und bereitet das überlieferte Material in Handbuchformat auf. Es stellt die Kirche und ihre Institutionen von den Anfängen der deutschen Bistümer bis zu deren Auflösung am Beginn des 19. Jahrhunderts epochenübergreifend dar.

Eintritt frei



VORTRAG

 Mittwoch, 4. März. 26  19.30 Uhr 2. Termin

Die Alm an der Grenze.

Geschichte der Zehnkaseralm auf dem Untersberg.

PD Dr. Johannes Lang, Historiker und Stadtheimatspfleger

Der Vortrag beschäftigt sich mit dem jahrhundertlangen Leben und Wirtschaften auf der Zehnkaseralm, deren Geschichte beispielhaft für die Almen im Berchtesgadener Land gelten kann. Kooperation mit dem Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung und dem DAV.

Eintritt frei

OFFENE MUSEUMSFÜHRUNG

 Mittwoch, 11. März. 26  14.00 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung

Kosten: 5 Euro



VORTRAG

 Mittwoch, 25. März 26  19.30 Uhr

Jenseitsreisen, Geistermetten und Moderne Märchen.

Die Entstehung des Untersberg-Mythos

PD Dr. Johannes Lang, Stadtheimatspfleger

Reichenhall und sein Umland spielten eine wesentliche Rolle für das Gedeihen der heute weitem berühmten Untersbergsagen. In jahrzehntelanger Forschungsarbeit gelang es dem Vortragenden, den Ausgangspunkt und die vielfältigen Verflechtungen, die zum Entstehen dieses umfangreichen Erzählfundus beigetragen haben, zu entschlüsseln. Kooperation mit dem Verein für Heimatkunde Bad Reichenhall und Umgebung und dem DAV.

Eintritt frei

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

📅 Samstag, 18. April 26 ⌚ 19.00 Uhr

„Ein Stück altes Reichenhall – die Obere Stadt“

Als Obere Stadt bezeichnet man in Bad Reichenhall heutzutage den Bereich südlich der Alten Saline und der Pfarrkirche St. Nikolaus. Jahrhunderte lang war er als Dingstatt-Viertel bekannt und blieb beim letzten großen Stadtbrand von 1834 von den Flammen verschont. Die Häuser reichen zum Teil in das 16. und 17. Jahrhundert zurück. Die Bauten vermitteln eine Ahnung davon, wie Reichenhall vor Jahrhunderten in weiten Teilen ausgesehen haben muss. Die Sonderausstellung des ReichenhallMuseums beschäftigt sich mit der geschichtlichen Entwicklung dieses Stadtviertels und geht auf dessen Besonderheiten ein. Anhand historischer Fotografien, Gemälden und Plänen können die Besucher in vergangene Zeiten eintauchen. Um 19.00 Uhr erfolgt die offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Dr. Christoph Lung. Anschließend laden wir Sie zu einem Umtrunk und einem Vortrag mit Kurator Andreas Hirsch ein.

Kosten: 5 Euro



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

📅 Sonntag, 17. Mai 26 ⌚ 10.30 – 16.00 Uhr

Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM für den 17. Mai ausgerufen und in Deutschland an einem nahegelegenen Sonntag durchgeführt. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und Besucherinnen und Besucher einzuladen, die Vielfalt der Museen zu entdecken.

14.00 Uhr – Führung durch die Dauerausstellung

Kosten: ganztägig Eintritt frei

OFFENE MUSEUMSFÜHRUNG

📅 Mittwoch, 03. Juni 26 ⌚ 19.00 Uhr

Führung durch die Dauerausstellung

Kosten: 5 Euro

FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

📅 Mittwoch, 17. Juni 26 ⌚ 19.00 Uhr

„Ein Stück altes Reichenhall – die Obere Stadt“

Andreas Hirsch, Kurator der aktuellen Sonderausstellung

Kosten: 5 Euro

ÖFFNUNGSZEITEN

15. APRIL BIS 15. OKTOBER

Mittwoch bis Sonntag, 10.30 bis 16.00 Uhr

16. OKTOBER BIS 14. APRIL

Freitag bis Sonntag, 10.30 bis 16.00 Uhr

Museum ist vom 5. Januar bis 5. Februar geschlossen.

Getreidegasse 4 · 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 0049 (0)8651 7149939

reichenhallmuseum@stadt-bad-reichenhall.de

www.reichenhallmuseum.de

Fotos: ReichenhallMuseum, Stadtarchiv Bad Reichenhall,
Gemeinde Piding



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den
Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums (ELER)



Gefördert durch die Landes-
stelle für die nichtstaatlichen
Museen in Bayern



KASTENHOF LANDAU
DAS MUSEUM
FÜR STEINZEIT UND GEGENWART



BAD REICHENHALL

Große Kreisstadt

